

Distributed Publishing: Key Facts für Kunden und Entwickler



Mit dem VivaDesigner und dem Zusatzmodul »Distributed Publishing« ermöglicht VIVA neuartige Konzepte und Arbeitsabläufe, die die Verwaltung von Dokumenten und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Agenturen, Dienstleistern, Druckereien, Redakteuren, Kunden und Mitarbeitern erheblich vereinfachen und verbessern.

Zugriffsrechte für offene Dokumente

Mit dem »Distributed Publishing«-Konzept lassen sich Zugriffsrechte definieren, die die Bearbeitung eines offenen VIVA-Dokuments auf Benutzerebene einschränken. So kann man beispielsweise VIVA-Dokumente erstellen, die anderen Anwendern nur die Möglichkeit bieten, Texte einzugeben oder Bilder zu verschieben. Farben oder Stilvorlagen sind für diese Anwender zwar nutzbar, können aber nicht bearbeitet werden.

Schutz von Funktionen, Ebenen und Musterseiten

Die über dreißig Sicherheitseinstellungen für Zugriffsrechte werden durch ein Passwort geschützt, dass nur der Ersteller des Dokuments kennt. Darüber hinaus lassen sich einzelne Ebenen oder Aliasseiten (Musterseiten) mit Passwörtern vor unberechtigten Zugriff oder Änderung schützen. Darin unterscheidet sich diese Lösung von Mitbewerbern, wie Adobe »InCopy«, die nur eine Bearbeitung von Texten erlauben.

Einzigartiges Lizenzmodell

Der Anwender nutzt das Programm »VivaDesigner« lokal (oder im Web) als kostenlose oder kostenpflichtige Edition. Alle Editionen unterstützen eine Bearbeitung im Sinne des Dienstleisters. Da sich eine Vollversion des VivaDesigners für viele Kunden und Anwendungen nicht lohnt, bietet VIVA auf monatlicher Basis sogenannte »Dynamische (Floating) Lizenzen« an, die ein Dienstleister nacheinander seinen Kunden für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung stellen kann.

Ein Programm für Profis und Laien

Mit den Zugriffsrechten sorgt der Dienstleister dafür, dass die Bedienung so einfach wird, dass sich jeder Anwender zurechtfindet, der über Grundkenntnisse von Textverarbeitungsprogrammen verfügt, obwohl er ein professionelles Layoutprogramm benutzt. Für den Laien werden alle nicht erlaubten Funktionen komplett ausgeblendet (Menüs, Paletten, Werkzeugleisten, etc.).

Multilinguale Vorlagen

Die Benutzerführung wird standardmäßig mit 20 Sprachen ausgeliefert. Ändert man die Sprache, werden auch alle Standardfarben und Stilvorlagen automatisch übersetzt, wenn man sich an die Richtlinien zur Vergabe der Namen hält. Die erstellten Vorlagen sind daher automatisch weltweit einsetzbar. Dieser Aspekt ist insbesondere für Unternehmen in Belgien und der Schweiz von Bedeutung, die bereits im eigenen Land mehrere Landessprachen unterstützen müssen.

Übernahme aus InDesign

Damit die Dienstleister bestehende Dokumente nicht neu aufbauen müssen, können »InDesign«-Dokumente im IDML-Format ab Version 6 (CS4) importiert und nachbearbeitet werden. Gleichfalls lassen sich von Kunden erstellte Dokumente wieder in InDesign importieren. Allerdings sind diesem ständigen Austausch Grenzen gesetzt, da beispielsweise die Silbentrennung im »VivaDesigner« besser ist als in »InDesign« (siehe Vergleichsliste).

Dokumente und Bilder im Netz öffnen und sichern

Nach dem Motto »Offline erzeugen, online verwalten«, lässt sich das VIVA-Konzept hervorragend in Web-Anwendungen integrieren: Der »VivaDesigner« erlaubt die Definition »virtueller Laufwerke«, die auf eine ODBC-Schnittstelle oder direkt auf eine Datenbank zurückgreifen. So lassen sich VIVA-Dokumente und/oder Bilder direkt in der Datenbank des Dienstleisters öffnen und auch wieder speichern, ohne eine lokale Kopie zu erzeugen oder die Dokumente herunterladen zu müssen. Unternehmen und Anwender können mit dieser neuen Technik ihre Dokumente zentral verwalten und optional beliebigen Personengruppen zur Verfügung stellen. Mit der Speicherung im Internet kann man von jedem Ort der Welt auf die Dokumente zugreifen. Um die Sicherheit oder die Performance zu erhöhen, können auch »Private Clouds« oder »Intranets« genutzt werden.

Automatischer Versand von Dokumenten

Anwender, die keine virtuellen Laufwerke benutzen, können ihre Dokumente und die darin enthaltenen Bilder und Schriften vollautomatisch, direkt aus dem VivaDesigner, an einen Dienstleister senden. Der Dienstleister stellt dazu dem Kunden ein Senderprofil zur Verfügung (sogenannte »vcp«-Datei), welches sich automatisch im VivaDesigner installiert (ähnlich wie bei »Job-Options« für den Acrobat

Distributed Publishing: Key Facts für Kunden und Entwickler



Distiller). Der Anwender wählt bei mehreren Profilen den gewünschten Dienstleister aus, den Rest erledigt der VivaDesigner.

Einmalige Integration von Schriften und Bildern

Ganz gleich ob Sie auf dem Desktop oder im Web arbeiten: Der VivaDesigner erlaubt die Integration aller verwendeten Schriften im Dokument. Darüber hinaus lassen sich zusätzlich Schriften installieren und optional alle anderen Schriften für die Bearbeitung deaktivieren. Mit dieser Funktionalität müssen Sie nie mehr auf einem Desktop-Computer oder einem Server Schriften installieren. Damit gehören auch Schriftenkollisionen der Vergangenheit an. Sie stellen auch sicher, dass ein Anwender nur die Schriften verwendet, die Sie für dieses Dokument vorgesehen haben. Optional können Sie auch die verwendeten Bilder einbetten, sodass Sie alle Bestandteile des Dokuments in einer einzigen Datei sichern können.

Optimale Sicherheit

Passwortgeschützte Vorlagen bieten für den Dienstleister einen optimalen Schutz, der nicht entschlüsselt werden kann. Dies gilt auch für die Zugangsdaten in den Senderprofilen, die der Dienstleister seinen Kunden zur Verfügung stellt. Sollte ein Anwender versehentlich ein Dokument an den falschen Dienstleister senden, ist das unerheblich, denn ohne das entsprechende Passwort kann niemand das Dokument für die Weiterverarbeitung oder den Druck freischalten.

Visuelles Preflight

Das visuelle Preflight zeigt dem Anwender bereits bei der Bearbeitung mögliche drucktechnische Probleme an. Somit können Fehler wg. zu geringer Bildauflösung oder falschen Farbräumen direkt vom Laien bearbeitet/korrigiert werden.

Einfache Integration

Durch die offenen Schnittstellen kann das »Distributed Publishing«-Konzept einfach mit bestehenden Systemen kommunizieren und in bestehende Abläufe integriert werden. Der Dienstleister kann einen geschlossenen Kreislauf für das Öffnen, Bearbeiten, Speichern und Versenden der Dokumente und Daten erzeugen. Mit der »URL-Option« im Senderprofil kann nach dem erfolgreichen Versenden der Daten an einen Dienstleister eine

Webseite geöffnet werden. So lässt sich beispielsweise das versendete Dokument direkt im Warenkorb eines Shops (inkl. Vorschau) anzeigen. Diese Vorschau kann der Entwickler der Software direkt aus dem Viva-Dokument auslesen. Die betreffenden Daten sind im VivaDesigner im »XMP«-Format hinterlegt.

Dynamische Zuweisung von Zugriffsrechten

Entwickler können einem Viva-Dokument die Zugriffsrechte sogar dynamisch zuweisen, sofern der Anwender das Dokument direkt über die Anwendung des Entwicklers öffnet. Die Zuweisung erfolgt über eine XML-Definition. Damit lassen sich auch rollen-, bzw. benutzerspezifische Zugriffsrechte für das gleiche Dokument definieren. Die Definition von Passwörtern ist in diesem Fall überflüssig.

Vordefinition von Eigenschaften

Im VivaDesigner können für jedes Dokument individuelle und frei definierbare Informationen im »XMP«-Format hinterlegt werden. Dies können beispielsweise Informationen über die Verwendung (Katalog, Broschüre, Visitenkarte, etc.) und Weiterverarbeitung des Dokuments (Papierart, Seitenanzahl, Format, Bindung, etc.) sein, die von einem Shop ausgewertet werden. Diese Auswertung kann beispielsweise dazu führen, dass aufgrund der hinterlegten Papierart und des Formates, sonst übliche Prozesse bei der Bestellung in Shop-Systemen erheblich abgekürzt oder vereinfacht werden können.

Integrationen in MIS- oder Shop-Systeme

Sowohl die Desktop-, als auch die Web-Version des VivaDesigners kann in jede (Web-)Anwendung (z. B. MIS-System, Web-Shop, CMS, etc.) und nahezu jeden Workflow integriert werden. Eine Reihe von Softwarefirmen, wie z. B. der MIS-Hersteller »Printplus AG«, bieten eine umfangreiche Integration von VIVA's Desktop-, web- und serverbasierten Produkten an. Im Shop können neben den Vorlagen des Systems auch VIVA-Vorlagen verwaltet werden. Automatisch übertragene Dokumente werden wahlweise im Warenkorb zur Bestellung angezeigt, »XMP«-Daten, wie die Vorschau und individuelle Informationen zur Verwendung und Weiterverarbeitung, werden ausgewertet.

Distributed Publishing: Key Facts für Kunden und Entwickler



Zusatzmodule

Mit dem Zusatzmodul »Team Publishing« bietet VIVA Funktionen an, die das gleichzeitige Bearbeiten eines Dokuments durch mehrere Anwendern ermöglichen. Dann lässt sich zusätzlich bestimmen, welcher Teil des Dokuments mit welchen Rechten bearbeitet werden kann.

Key Facts »Vorlagenerstellung«

1. Sekundenschnelle Übernahme des Stehsatzes (InDesign) und wahlweise Rückübertragung.
2. Vollfunktionalität eines Satz- und Layoutprogramms und damit keine Einschränkung in der Anwendungspalette.
3. Keine lange Einarbeitung für den Dienstleister
4. Einrichtung der Rechte für ein Dokument in wenigen Minuten.
5. Optional dynamische Zuweisung von Zugriffsrechten über Web-Anwendungen bzw. Datenbanken.
6. Ein Template kann ohne Zusatzarbeit für den Dienstleister weltweit eingesetzt werden.
7. Optimale Sicherheit durch Passwortschutz.
8. Vordefinition individueller Dokumenteigenschaften im XML-Format ermöglichen eine schnelle Zuordnung und Auswertung.

Key Facts »Kundenanwendung«

1. Zugriffsrechte ermöglichen eine einfache Bedienung durch den Endkunden. Grundkenntnisse von Textverarbeitungsprogrammen sind ausreichend.
2. Echtes WYSIWYG und keine Abweichungen zwischen Bildschirmdarstellung und Darstellung im PDF.
3. Keine Einschränkung in der Anwendung (z. B. bei mehrseitigen Dokumenten mit verketteten Textobjekten, Silbentrennung, Mehrsprachigkeit, Umfließen von Text und Bild, etc.).
4. Vollautomatische Übertragung der Dokumente und Daten an den Dienstleister ohne ein Zusatzprogramm oder Netzwerkkennnisse.

Key Facts »Kosten«

1. Sehr günstiges Lizenzmodell ab 199 Euro/Jahr für Unternehmen mit bis zu drei Mitarbeitern (Lizenz XS). Bei größeren Unternehmen ab 10 Mitarbeitern beträgt der Preis ab 840 Euro/Jahr.
2. Endkunden kann wahlweise die kostenlose »Free-Edition« oder kostenpflichtige Versionen des VivaDesigners mit Silbentrennungen einsetzen.

3. Optionale »Floating-Lizenzen« von Vollversionen des VivaDesigners erlauben einen flexiblen Einsatz.
4. Das Konzept ist sofort einsetzbar.
5. Kostenersparnis durch Kombination mit bestehenden ECM-, ERP-, CMS-, Web-to-Print-Systemen oder beliebigen Datenbanken.

Adressen:

VIVA GmbH

Züchner Str. 6-8
D-56070 Koblenz
Deutschland
www.viva.de

Printplus AG

Hintere Kirchstrasse 3
Postfach 296
CH-9444 Diepoldsau
Schweiz
www.printplus.ch